

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Abschluss eines 5 Jahres-Rahmenvertrages zur Beschaffung von Jacken, Hosen und Hemden der Dienstkleidung bei der Feuerwehr Köln**

### Beschlussorgan

Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales  
Gesundheitsausschuss

Gremium	Datum
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	12.12.2016
Gesundheitsausschuss	13.12.2016

### Beschluss:

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergaben/Internationales ist mit dem Abschluss eines 5-Jahres-Rahmenvertrages zur Beschaffung von Jacken, Hosen und Hemden der Dienstkleidung bei der Feuerwehr Köln einverstanden.

Der Beschluss des AVR wird unter Vorbehalt der ungeänderten Zustimmung des Gesundheitsausschusses gefasst.

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales verzichtet darauf, die Vergabeentscheidung selbst zu treffen.

### Alternative:

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales behält sich die Entscheidung über die Vergabe der o.g. Leistung vor.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <u>504.000,-€</u>

0 %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer \_\_\_\_\_

**Begründung:**

Die Mitarbeiter der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr werden für den Dienstbetrieb außerhalb des Einsatzdienstes mit Dienstkleidung ausgestattet. Dazu gehören unter anderem Blousonjacken, Tuchhosen, Arbeitshosen (Wachdiensthosen) und Hemden. Die dazugehörigen Rahmenverträge sind abgelaufen und die Restbestände soweit aufgebraucht, dass zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes neue Rahmenverträge abgeschlossen werden müssen.

Um über einen möglichst langen Zeitraum die – insbesondere farbliche – Einheitlichkeit der in Kombination getragenen Kleidungsstücke zu gewährleisten, soll der Rahmenvertrag die maximal mögliche Laufzeit von 5 Jahren haben.

Insbesondere für die Rohstoffe zur Textilherstellung unterlagen die Marktpreise in der Vergangenheit erheblichen unabsehbaren Schwankungen. Dies ist auch in Zukunft zu erwarten und daher ist es für Anbieter kaum möglich, für eine lange Vertragslaufzeit wirtschaftlich sicher zu kalkulieren. Um über die lange Vertragslaufzeit Festpreise zu gewähren, würden zur Absicherung erhebliche Preisauflagen vorgesehen. Um ausreichend wirtschaftliche Angebote zu erhalten, soll der Vertrag daher eine Preisanpassungsklausel beinhalten. Diese soll ab dem zweiten Vertragsjahr Preisanpassungen ermöglichen, sofern der Auftragnehmer nachvollziehbare Gründe (z.B. Anstieg von Rohstoffpreisen) nachweist und die Auswirkungen auf die Kalkulation offen legt, und dies vom Auftraggeber geprüft und genehmigt wird.

Ausführung und Schnitt der Dienstkleidungsstücke sind durch die Technische Beschreibung zum weiter unten genannten Runderlass des Innenministeriums vorgegeben.

**Jacken und Hosen**

Der Bedarf umfasst Blousonjacken und Tuchhosen für die Dienstuniform, sowie Arbeitshosen für den Wachdienst, die auch in Kombination mit den Blousonjacken getragen werden können. Um die Gleichheit von Farbe, Gewebe und Qualität der in Kombination getragenen Kleidungsstücke zu gewähr-

leisten, wird ein Gesamtlos mit allen drei Kleidungsstücken an einen Auftragnehmer vergeben.

### Hemden

Benötigt werden weiße Hemden mit langem (1/1-) und kurzem (1/2-) Arm. Es werden auch Hemden mit extra langem Arm oder schlanker Taille ausgegeben, sowie lang- oder kurzärmelige Blusen. Weil der Bedarf aber bisher sehr gering ist und nur geringfügige Preisunterschiede bestehen, sind diese Ausführungen für die Auftragswertschätzung in die Gesamtmenge der normalen Hemden eingerechnet und nicht separat berücksichtigt.

### Bedarf und Kosten:

Der Bedarf besteht zur Erstausrüstung von neuen Mitarbeitern sowie zum Ersatz für verschlissene, beschädigte oder verlustig gegangene Teile. Zur Ermittlung des voraussichtlichen Bedarfs wurden die jeweiligen Ausgabemengen der Kleiderkammer in den Jahren 2013 bis 2015 ermittelt und daraus durchschnittliche Jahresbedarfsmengen errechnet. Diese wurden nach oben gerundet, weil mit der erwarteten Umsetzung der neuen Rettungsdienst- und Brandschutz-Bedarfspläne, Personalzusetzungen und damit ein höherer Bedarf an persönlicher Ausrüstung erwartet werden. Für die Auftragswertschätzung wurden unverbindliche Angebotspreise der bisherigen Rahmenvertragspartner eingeholt.

	Bedarf über 5 Jahre ca.	Kosten über 5 Jahre ca.
Blousonjacken	1.250	106.000,00 €
Tuchhosen	1.750	100.000,00 €
Arbeitshosen	3.750	233.000,00 €
Hemden 1/1 Arm	2.000	33.000,00 €
Hemden ½ Arm	2.000	32.000,00 €
		504.000,00 €

Der Bedarf wird sich annähernd gleichmäßig verteilen, so dass mit einem jährlichen Aufwand von ca. 101.000,00 € zu rechnen ist.

Die Ausstattung der Feuerwehr mit Dienstkleidung ergibt sich als rechtliche Verpflichtung aus dem „Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz“ (BHKG) vom 01.03.2016 (vorher „Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung“ (FSHG)), in Verbindung mit dem Runderlass des Innenministeriums vom 07.04.2009 „Regelung über die einheitliche Dienstkleidung der Feuerwehren, des Instituts der Feuerwehr NRW und der Aufsichtsbehörden des Landes Nordrhein-Westfalen“.

Das Rechnungsprüfungsamt hat am 15.11.2016 mit Aktenzeichen 141/37/37/16 dem Abschluss des 5 Jahres-Rahmenvertrages zur Beschaffung von Dienstkleidung zugestimmt. Die Stellungnahme ist als Anlage 1 dieser Vorlage beigefügt.